

Im gesellschaftlichen und schulischen Zusammenleben sind Schülerinnen und Schüler dazu herausgefordert, Stellung zu beziehen, ihre Meinung zu vertreten und sich in die Gemeinschaft einzubringen.

Für unsere Schule gilt: Gegenseitige Rücksichtnahme und gegenseitiger Respekt sind im Unterricht sowie im Schulleben unverzichtbar, um bestmöglich **miteinander leben und voneinander lernen** zu können!

In allen Bereichen des schulischen Zusammenlebens wird daran gearbeitet, diese Fähigkeiten bei den Schülerinnen und Schülern zu stärken und weiterzuentwickeln.

Besondere Themen des politisch sozialen Lernens fordern es, sich konzentriert über einen längeren Zeitraum mit ihnen auseinander zu setzen. An der Oberschule werden dazu in jedem Schuljahr drei zusammenhängende Projektstage durchgeführt. Sie verteilen sich folgendermaßen:

#### Ziel in Klasse 5

Durch das Herausarbeiten von Unterschieden und Gemeinsamkeiten am Thema „Gemeinsam Glauben“ und einem Sozialkompetenztraining **Toleranz und gegenseitigen Respekt fördern.**

#### Ziel in Klasse 6

Durch Konflikttraining und Gewaltprävention die **gegenseitige Achtung und die Konfliktfähigkeit stärken.**

#### Ziel in Klasse 7

Durch das Herausarbeiten eines positiven Medienverhaltens und Suchtprävention die **Persönlichkeit stärken.**

#### Ziel in Klasse 8

Durch Kompetenzfeststellungsverfahren und berufsorientierende Maßnahmen den Aufbau eigener **Zukunftsperspektiven fördern.**

#### Ziel in Klasse 9

Durch das Training von Bewerbungsverfahren (Anschreiben, Vorstellungsgespräch, Eignungstests) das **Selbstbewusstsein stärken.**

#### Ziel in Klasse 10

Durch die theoretische und praktische Auseinandersetzung mit den Themen Behinderung, Alter und Benachteiligung (nähere Informationen auf dem Blatt „Compassion“) die **Persönlichkeit stärken.**

